

NEWSLETTER

Nr.: 02-2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Vertreter der Kommunen,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen,

mit dieser Ausgabe des TTB-Newsletters möchten wir Sie über Neuigkeiten bezüglich der Einführung des Digitalfunks im ILS-Bereich Traunstein informieren.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Gschwendner
Geschäftsführer ZRF



Anton Groschack
Projektleiter Digitalfunk



Martin Schupfner
Leiter der TTB

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
28.07.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	1

Einführung Digitalfunk im ILS Bereich Traunstein zum 01.10.2016

Wie bereits im Newsletter 2016-01 angekündigt, wird die Umstellung auf Digitalfunk weiterhin zum 01.10.2016 forciert. Notwendige Voraussetzung hierfür ist die entsprechende Umrüstung der Fahrzeuge der Hilfsorganisationen bis zu diesem Zeitpunkt.

Sollte es hier zu zeitlichen Probleme kommen, z. B. Geräteeinbau oder Abwicklung der Schulungsmaßnahmen bis zum 30.09.2016 nicht durchführbar, bitten wir umgehend um Mitteilung!

Kommunikation mit der Integrierten Leitstelle Traunstein bis zur Umstellung

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass eine Kontaktaufnahme bzw. Kommunikation mit der Integrierten Leitstelle Traunstein bis zur Umstellung auf den Digitalfunk weiterhin **über 4m Analogfunk** zu erfolgen hat.

Dies betrifft **nicht** die bereits im Testbetrieb befindlichen Bereiche:

- Öffentlich rechtlicher Rettungsdienst
- Wasserrettung
- Feuerwehr Reit im Winkl

Alle anderen Bereiche (Feuerwehren, Bereitschaften, Bergrettung usw.) müssen weiterhin über Analogfunk Kontakt zur Leitstelle aufnehmen. Im Einzelfall kann durch die ILS eine Kommunikation mittels Digitalfunk freigegeben werden.

Die Disponenten sind bis zur Umstellung angehalten, auf Sprechwünsche bzw. Sprache in den digitalen Sprechgruppen nicht zu reagieren bzw. diese zu ignorieren.

Kommunikation mit der Integrierten Leitstelle Traunstein nach der Umstellung

Mit der Einführung des Digitalfunks stehen im ILS Bereich Traunstein flächendeckend Statusmeldungen für alle Hilfsorganisationen zur Verfügung. Um alle Vorteile dieses Systems nutzen zu können ist es erforderlich, dass dieses System auch konsequent angewandt wird. Eine Kontaktaufnahme mit der ILS muss ausschließlich via Statusmeldung (📞 oder 📞) erfolgen. Ferner sind die anderen Statusmeldungen zu verwenden.

Bis auf den Status 📞 können die Statusmeldungen des MRT auch vom HRT des Einheitsführers (1. HRT im Fahrzeug) gesendet werden.

Weiterhin sind zusätzliche Funksprüche zu Unterlassen (z. B. Fahrzeug sendet Status 📞 und setzt anschließend den verbalen Funkspruch „Florian XY 40/1 zum Einsatz aus“ ab). Die Statusmeldungen sind im Taktischen Einsatzkonzept (Nr. 5.16) und in den jeweiligen Verfahrensbeschreibungen beschrieben.

Wir bitten Sie deshalb eindringlich, sich mit der Funktion der Statusmeldungen bis zur Umstellung auf den Digitalfunk intensiv vertraut zu machen. Die entsprechende Status-Taste am Funkgerät muss für ca. 2 Sekunden gedrückt werden ehe der Status ausgesendet wird (eine Bestätigung am Funkgerätedisplay wird angezeigt).

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
28.07.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	2

Bitte beachten Sie, dass mittlerweile nahezu alle Einsatzfahrzeuge im Einsatzleitsystem verpflegt sind und somit auch der Fahrzeug-Status im Einsatzleitsystem durch Übungen verändert werden kann. Es sollte deshalb entweder nur der Status ❶ oder ❷ gesendet oder im DMO diese Funktion geübt werden.

Anforderung von Sondergruppen für geplante Veranstaltungen / Übungen

Ab dem 01.08.2016 gehen alle digitalen Sprechgruppen in die Verwaltung der ILS bzw. TTB Traunstein über. Das heißt, dass eine Nutzung jeglicher Gruppen ohne vorherige Genehmigung untersagt ist. Im Downloadbereich der Homepage der ILS / TTB Traunstein steht ein Formular zur Anforderung von Sprechgruppen zur Verfügung. Eine Anforderung hat frühzeitig (7 Tage im Voraus) zu erfolgen.

Wir möchten noch auf folgendes hinweisen:

- Im ILS-Bereich Traunstein steht nur eine begrenzte Anzahl von Sondergruppen für alle Hilfsorganisationen zur Verfügung. Überlegen Sie deshalb schon vor der Anforderung, wie viele TMO-Sprechgruppen Sie genau benötigen. Evtl. kann eine Kommunikation auch über DMO stattfinden. Dies betrifft vor allem kleinere Veranstaltungen oder Übungen.
- Treten ungeplante Ereignisse ein (Großeinsätze, Unwetter usw.) ist die Leitstelle Traunstein generell berechtigt, im Voraus beantragte Sondergruppen für Übungen usw. den Hilfsorganisationen zu entziehen und für das aktuelle Einsatzgeschehen zu verwenden.
- Die zugewiesenen Sprechgruppen dienen ausschließlich der Kommunikation an der Einsatzstelle. Eine Kontaktaufnahme muss weiterhin wie oben beschrieben über 4m Analogfunk erfolgen. Nach der Umstellung auf den Digitalfunk über die jeweilige Standard-Sprechgruppe der betreffenden Hilfsorganisation.

Sondergruppen für Übungszwecke (Sonderlösung bis zum 31.12.2016)

Bis zum 31.12.2016 stehen den Organisationen Sondergruppen zur Verfügung, welche ohne vorherige Absprache mit der ILS bzw. TTB Traunstein für Übungen und Ausbildungen im Bereich Digitalfunk verwendet werden können. Bitte beachten Sie, dass hier mehrere Übungen parallel stattfinden können.

Diese Sonderlösung betrifft folgende Sprechgruppen:

- SoG_5_TS vorwiegend für Einheiten der Feuerwehren
- BR_AÖ vorwiegend für Einheiten der Bergwacht Bayern
- WR_BGL vorwiegend für Einheiten der Wasserwacht und DLRG
- RD_AÖ vorwiegend für Einheiten des BRK und MHD

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
28.07.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	3

Sondergruppe RD BGL für Sanitätsdienste

Sollten Einheiten des BRK und MHD bereits mit Digitalfunk ausgestattet sein, können kleinere Sanitätsdienste auch über die Sprechgruppe RD_BGL (ohne Absprache mit der ILS Traunstein) abgewickelt werden. Eine erste Kontaktaufnahme zur Leitstelle hat wie oben beschrieben über 4m Analogfunk zu erfolgen. Erst nach der vollständigen Umstellung erfolgt eine Kontaktaufnahme direkt über diese Sprechgruppe (RD_BGL) zur ILS Traunstein (siehe Taktisches Einsatzkonzept Nr. 5.10.2).

Bitte beachten Sie, dass hier mehrere Sanitätsdienste gleichzeitig durchgeführt werden können. Dies ist bewusst so vorgesehen, da wie oben beschrieben die Anzahl der Sondergruppen begrenzt ist. Überlegen Sie deshalb, ob Sie während des Sanitätsdienstes auch im DMO arbeiten können. Lediglich für Großveranstaltungen sollten eigene Sondergruppen beantragt werden.

Kennwörter für Feuerwehren im Digitalfunk (TMO sowie DMO)

Entgegen der Funkrufnamenrichtlinie des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr hat man sich in Absprache mit dem Ministerium darauf geeinigt, die bisherigen Kennwörter im ILS-Bereich Traunstein weiterzuverwenden. Das heißt:

- TMO (Netzbetrieb) „Florian“
- DMO (Direktbetrieb) „Florentine“

Wir bitten dies in Zukunft so umzusetzen bzw. den Mitgliedern der Hilfsorganisationen zu vermitteln.

Erstellt	Ersteller	Freigegeben	Version	Seite
28.07.2016	Schupfner	Gschwendner	1.0	4